

## Adventsoffer der Zeller Schüler

„Tausend Dank für tausend Euro“, freute sich Myriam Schrempp, Vorsitzende des „Fördervereins Neurokinder Uniklinik Freiburg e.V.“, als sie am Mittwoch den Scheck entgegennahm. Der stolze Betrag ist das Ergebnis des diesjährigen Adventsoffers der Schülerinnen und Schüler am Bildungszentrum. Myriam Schrempp (Gengenbach) nutze die Gelegenheit, bei der Spendenübergabe den anwesenden Kindern ihren Verein und seine Arbeit näher vorzustellen und unterstrich, wie wichtig finanzielle Zuwendungen seien, um den Alltag der jungen Patienten, die an Hirn-, Muskel- oder Nervenerkrankungen leiden, und ihrer Eltern etwas zu erleichtern. Dies geschieht etwa durch Anschaffung spezieller Geräte, aber auch, wie sie in einem aktuellen Fall schilderte, durch Zuwendung für Weihnachtsgeschenke. Eine alleinerziehende Mutter von fünf Kindern, so berichtete sie, hatte kein Geld dafür und ihr elfjähriger Sohn wünschte sich so sehr eine warme Winterjacke. Gerade dieses Beispiel aus dem Leben der Betroffenen überzeugte die Kinder, dass ihre Spende gut angelegt ist. Myriam Schrempp, selbst Mutter eines Neurokindes, hatte an diesem Vormittag Michaela Oeschger und ihr fünf Monate alten Sohn Otto mitgebracht. Den Scheck überreichte Isabella Uhl, die zusammen mit Jannik Schnurr die SMV-Spendenaktion mit viel Einsatz organisiert und geleitet hatte und dafür ein großes Lob erhielt. Auch Rektor Spathelf freute sich über das gute Spendenergebnis und wies darauf hin, dass die Schülerinnen und Schüler des Bildungszentrums seit vielen Jahren schon mit ihrem Adventsoffer soziale Vereine und Projekte großzügig unterstützen würden.



Adventsoffer für Neurokinder. Michaela Oeschger mit Söhnchen Otto, Schülersprecher Tom Kienzle, Rektor Hans Spathelf, Isabella Uhl, Myriam Schrempp sowie die beiden SMV-Lehrerinnen Sabine Ben Aissa und Melanie Blust.